

Die Aufstellung archetypischer Seelenkräfte am Beispiel der Inneren Weisen

Ein kraftvoller Weg zu charismatischer Stärke und Entfaltung des seelischen Potenzials
Almut Resoma

Aufstellungsarbeit hilft nicht nur, seelische Verletzungen zu heilen und Strukturen in Familien und Organisationen zu erkennen. Es ist darüber hinaus möglich, mit ihrer Unterstützung mit archetypischen Seelenkräften in Kontakt zu kommen und diese als Kraftquelle und Vorbild für die eigene Persönlichkeitsentwicklung zu nutzen. In den Kontakt mit Archetypen kommt der Klient durch die Aufstellung der Inneren Familie und der Inneren Weisen. Die Innere Familie besteht aus den Archetypen Innerer Mann, Innere Frau, Inneres Kind und göttliches Kind. Zu den Inneren Weisen gehören die archetypischen Seelenkräfte des Inneren Kriegers, Inneren Heilers, Inneren Sehers und Inneren Lehrers.

Damit in der Aufstellung die Verbindung zu den Archetypen gelingt, braucht es eine bestimmte Form der Aufstellung und besondere Kenntnisse.

Es gibt drei Grundarten systemischer Aufstellungsarbeit:

- Das freie Stellen
- Das orientierte Stellen
- Das gebundene Stellen

Das freie Stellen erfolgt im freien Raum und wird am häufigsten angewandt. In diese Kategorie fallen das Familienstellen, die Aufstellung von Firmen, Organisationen, Organen und ähnliches.

Das orientierte Stellen wird in der astrologischen Symbolaufstellung angewandt. Der Stellvertreter nimmt einen festen Platz ein, der durch das Horoskop des Aufstellers vorgegeben ist. Die Aufstellungssymbole orientieren sich an „schwierigen“ Aspekten im Horoskop und sind zu lösende Blockaden, die den Kontakt zur Seele behindern. Die blockierten Seelenanteile haben in der Aufstellung ebenfalls einen festen Platz. Auch wenn die Seele oder der Stellvertreter des Aufstellers während der Aufstellung einmal den Platz verlassen, ist bei gelungener Lö-

sung jeder stets wieder zurück an seinem Platz.

Bei der gebundenen Aufstellung hat der Aufsteller keinen Stellvertreter, sondern steht für sich selbst. Aufgestellt werden vier archetypische Seelenkräfte, die zusammenarbeiten und als elementares Kreuz eine Einheit bilden, in dessen Zentrum sich der Aufsteller befindet. Die Position der archetypischen Seelenkräfte wird während der Aufstellungsarbeit durch die Himmelsrichtungen bestimmt. Diese Art der Aufstellung hat sich aus der Arbeit mit dem schamanischen Medizinrad entwickelt und ist Teil des schamanischen Wegs zur Heilung. Sie zeigt innerliches Bewusstsein und heilt, indem sie den Aufsteller in Kontakt mit den archetypischen Seelenkräften bringt, die ihm Anleitung zu konstruktivem Handeln geben.

Bei der Aufstellung der vier Inneren Weisen geht es um die Arbeit mit den Archetypen des Kriegers, Sehers, Lehrers und Heilers in uns, die Urbilder unseres Bewusstseins enthalten.

Diese vier Leitbilder zeigen uns, wie wir als charismatische Menschen kraftvoll unseren Weg gehen und uns selbst in der Welt vertreten.

Die vier Archetypen stehen uns somit auf dem Weg zur Entwicklung unseres wahren Selbst zur Seite. Sie können uns lehren, wie der Innere Krieger, Seher, Lehrer oder Heiler sein jeweiliges Potenzial bestmöglich lebt und entfaltet. Ich vergleiche das gerne mit dem Bauplan eines sehr erfahrenen Architekten, bei dem ich mir immer wieder Rat und Unterstützung einholen kann.

Im Folgenden spreche ich vom liebenden Inneren Lehrer, Seher, Krieger und Heiler, wenn es sich um die archetypischen Kräfte handelt, und vom Inneren Krieger, Seher, Heiler und Lehrer, wenn es um unsere persönlichen inneren Kräfte geht, die durchaus auch Schattenseiten haben können.

Der Innere Krieger

Der Innere Krieger ist der Täter in uns. Mit seiner Hilfe erreichen wir unsere Ziele. Er kann Wohltäter, Übeltäter oder ganz einfach Täter im Sinne von Macher sein.

Der liebende Innere Krieger ist eine archetypische Seelenkraft, die dabei helfen will, die Kraft des Inneren Kriegers auf eine gute Art und Weise zu leben. Zu seinen Qualitäten gehört es, Wort und Tat in Übereinstimmung zu bringen, anderen Ehre und Respekt zu erweisen, Grenzen und Schranken zu respektieren und zu setzen, verantwortlich und diszipliniert zu handeln und seine Kraft gezielt und wohlbedacht einzusetzen. Er weiß:

„Der freie Wille kann bewusst auch das Böse wollen, wenn er es als gut ‚erklärt‘ hat; allein die Liebe umarmt die Wirklichkeit nur dann, wenn sie sie als gut ‚erfahren‘ hat.“ (Krasinski).

Damit der Innere Krieger seine Ausrichtung auf das Gute, Wahre und Schöne beibehält, ist er eng mit dem Inneren Heiler verbunden, nutzt er die Kraft und Weisheit des Inneren Sehers und Lehrers. Durch die Zusammenarbeit mit dem Inneren Heiler handelt er aus seinem innersten Selbst, und alles, was er tut, erhält einen lichten Sinn.

Der kranke Innere Krieger verliert sich in Rebellion und Autoritätskonflikten oder agiert als unsichtbarer Innerer Krieger hinter den Kulissen, bewegt sich im Windschatten starker Personen oder hält sich prinzipiell eher zurück.

Der Innere Heiler

Der liebende Innere Heiler ist die archetypische Kraft, die uns körperlich, geistig, emotional und spirituell gesund erhält. Er unterstützt alle Regenerations- und Heilungsprozesse und setzt darüber hinaus Erfahrungen, Erlebnisse, Gefühle, Visionen und Eindrücke

zu einem Ganzen zusammen.

Der Innere Heiler lehrt uns, aus einem reinen, vollen, starken und offenen Herzen zu handeln. Er zeigt, auf welche unterschiedlichen Arten Liebe ausgedrückt werden kann und welche Formen von Anerkennung es gibt. Das macht ihn für den Inneren Krieger unverzichtbar.

Der liebende Innere Heiler ist die große Macht hinter dem liebenden Inneren Krieger, die seinen Taten Sinn verleiht und ihm zeigt, wann es an der Zeit ist, zu regenerieren.

Im Kontakt mit dem liebenden Inneren Heiler erhält der Innere Heiler Orientierung. Auch nutzt er die Erkenntnisse des Inneren Sehers und Lehrers, um dem Inneren Krieger zu zeigen, wo sein Platz im Großen Ganzen ist und wie er dazu beitragen kann, Liebe in die Welt zu tragen.

Der kranke Innere Heiler offenbart sich durch seine Süchte. Die Sucht nach Intensität entsteht durch nicht gelebte Liebe, die Sucht nach Perfektion durch nicht gelebte Kraft, die Sucht nach Wissen durch nicht gelebte Weisheit und die Sucht nach Negativität durch nicht gelebte Visionen.

Der Innere Seher

Dynamik, Anziehungskraft und Integration sind die Kräfte des liebenden Inneren Sehers. Dynamik ist der Entwicklungsmotor, mit dem er etwas in Bewegung bringt. Mit seiner Anziehungskraft holt er die Dinge, Menschen und Gelegenheiten, die für den nächsten Schritt gebraucht werden, in unser Leben. Und mit der Kraft der Integration werden die neuen Möglichkeiten daraufhin untersucht, wie geeignet sie für die individuelle Entwicklung sind. Seine vier Werkzeuge sind Wahrnehmung, Intuition, Einsicht und Vision, mit denen er das Wesentliche vom Unwesentlichen unterscheidet.

Fehlt ihrem Inneren Seher die Verbindung zu seiner archetypischen Seelenkraft oder zum Inneren Lehrer, Krieger und Heiler, tritt seine Schattenseite, die Selbstaufopferung, zutage. Er opfert sich auf, in der falschen Hoffnung, dadurch sein Lebensziel und seinen Lebensraum verwirklichen zu können.

Doch „wer sich selbst vergisst, muss solange durch Leid und Krankheit gehen, bis er Gott und sich selbst wieder gefunden hat.“ (altes Sprichwort)

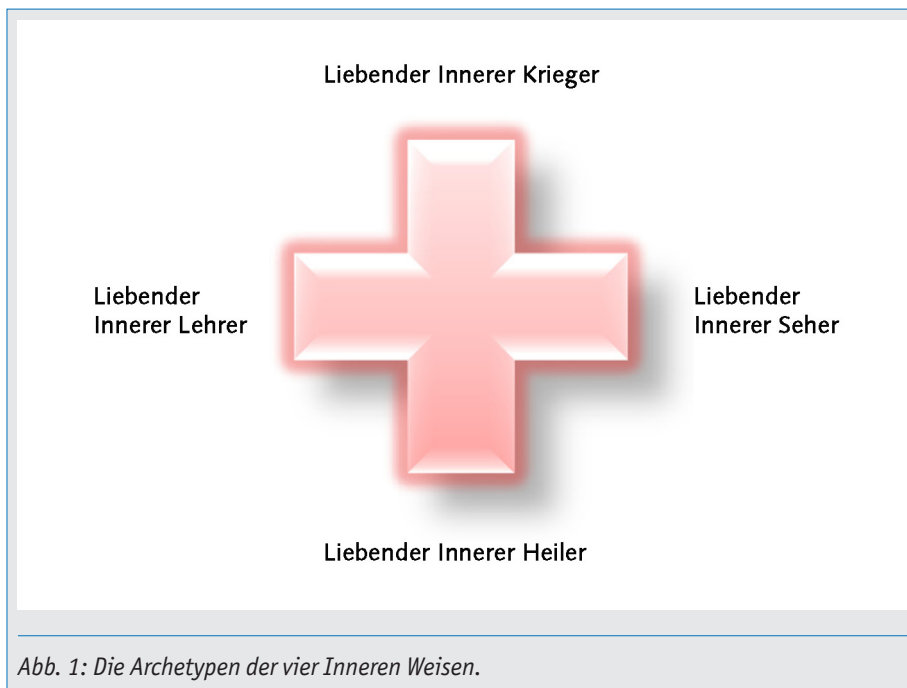


Abb. 1: Die Archetypen der vier Inneren Weisen.

Das heißt, in diesem Fall muss der Innere Seher lernen, über den Weg der Selbsterkenntnis wieder in Kontakt mit seiner Intuition, Wahrnehmung, Einsicht und Vision zu kommen. Er muss bereit sein, den Weg der Selbstaufopferung zu verlassen und den Pfad der Selbstermächtigung gehen.

Der Innere Lehrer

Der liebende Innere Lehrer ist sehr eng mit dem liebenden Inneren Seher verbunden. Beide sind wie die zwei Seiten einer Medaille. Der liebende Innere Lehrer kann seine Weisheit nur dann entwickeln und leben, wenn der Seher für ihn durch Wahrnehmung, Intuition, Einsicht und Vision sieht.

Durch Sehen entsteht Erkenntnis und aus Erkenntnis erwächst Weisheit, die über reines Wissen hinausgeht.

Der liebende Innere Lehrer findet seine Kraft im süßen Reich der Stille. Deshalb sind Zeiten der Einsamkeit für ihn so wichtig. Seine Werkzeuge sind Objektivität, Klarheit und Urteilskraft. Sie befähigen ihn, losgelöst und dadurch offen für das Ergebnis zu sein, aus Erfahrung zu lernen und die daraus gewonnene Weisheit dem Inneren Krieger für sein Handeln zur Verfügung zu stellen. Auf die innere Stimme zu hören und sich von ihr leiten zu lassen ist sein Weg. Er ermöglicht es, voller Vertrauen auf das Leben zuzugehen und uns auf unsere Mitmenschen einzulassen.

Den kranken und verletzten Inneren Lehrer erkennt man an seinem Bedürfnis zu kontrollieren. Halten wir zu stark fest, erleben wir letztendlich einen Verlust an Kontrolle. Der kranke Innere Lehrer offenbart sich auch im Verlust, im Verlust von Bindung, Sinn, Kontrolle, Heimat, Zukunft oder Struktur.

Die Arbeit mit den vier Inneren Weisen

Die vier Inneren Weisen bilden ein Kreuz (Abb. 1). Auf der Nord-/Süd-Achse findet man den liebenden Inneren Krieger und den liebenden Inneren Heiler. Auf der Ost-/West-Achse finden sich der liebende Innere Seher und der liebende Innere Lehrer.

Im Kreuz und Kreis dieser Kräfte wird unser Wille (Krieger) durch Liebe (Heiler) genährt und erfährt Richtung (Seher) und Halt (Lehrer).

Während der Aufstellung liegt der Klient auf dem Boden oder einer Liege. Der Kopf zeigt nach Norden, die Füße nach Süden. Der Stellvertreter für den Inneren Krieger sitzt am Kopf und derjenige für den Heiler an den Füßen. Die Stellvertreter des Inneren Lehrers und des Inneren Sehers fassen ihn bei den Händen, der Lehrer im Westen, der Seher im Osten.

Danach verläuft die Aufstellung wie jede andere auch. Die Stellvertreter werden gefragt, ob sie miteinander im Kontakt sind,

wie es ihnen geht und wie ihr Verhältnis untereinander ist.

Im Gegensatz zu anderen Aufstellungen ist der Aufsteller aktiv beteiligt. Er öffnet sein Herz, damit die seelischen Urkräfte wirken können.

Je nachdem, was der Aufsteller erlebt hat, sind beispielsweise dem Inneren Seher die Augen verbunden, sitzt der Krieger im Kerker oder hat der Lehrer seine Werkzeuge (Weisheit, Klarheit und Urteilskraft) vergraben.

Nach der Aufstellung ist es wichtig, dass der Kontakt zu den archetypischen Seelenkräften gehalten wird und diese Lehrmeister bleiben.

Wie bereits beschrieben ist die Aufstellung der Inneren Weisen eng mit dem schamanischen Medizinrad verknüpft.

Ihre Handhabung im Alltag ist schamanische Schildarbeit.

Dabei stellt jeder Innere Weise einen Schild dar, die im täglichen Leben sehr schnell, flink und zielgerichtet eingesetzt werden. Dies kann mit dem Autofahren, Fahrradfahren oder einer anderen trainierten Tätigkeit verglichen werden, bei der durch das Üben dieser Tätigkeit Wahrnehmung, Körperkoordination, Gedanken, Gefühle und Handlung automatisch als Einheit ausgeführt werden. Genauso ist es mit der Schildarbeit der Inneren Weisen. Durch Übung lernen sie diese Arbeit als ein von innen heraus geführtes Ganzes erfolgreich einzusetzen.

Mit starken Inneren Weisen verknüpfen Sie Zustimmung und Ablehnung nicht mit Liebe und Abneigung. Sie sagen, was Sie denken, und tun, was Sie sagen. Sie sind ein Mensch, der zu seinem Wort steht, auf den man sich verlassen kann und der durch seine Klarheit, Weisheit und spürbare Präsenz besticht.

Nehmen wir als Beispiel ein Vorstellungsgespräch:

Ihr Innere Krieger lässt Sie selbstsicher auftreten. Er sagt, wofür Sie stehen und wofür nicht und wozu sie bereit sind. Ihr Innerer Heiler stellt das, was geschieht, in einen ganzheitlichen Kontext. Er lässt Sie mit Wohlwollen und Gelassenheit auf Fragen reagieren. Er nutzt Achtung, Anerkennung und Dankbarkeit, um Wertschätzung für den künftigen Arbeitsplatz und Arbeitgeber aus-

zudrücken. Ihr Innerer Lehrer kennt Ihre Stärken und Fähigkeiten. Mit Klarheit, Objektivität und Weisheit findet er den richtigen Zeitpunkt und die richtigen Worte, um Sie ins rechte Licht zu rücken. Ihr Innerer Seher erkennt, welche Ihrer Fähigkeiten in der neuen Firma gebraucht werden, denn er kann Ihre Vision mit der Vision der Firma vergleichen. Der Innere Heiler überblickt das Ganze und weiß, ob und wie Sie darin Ihren Platz finden können. Ihr Innerer Krieger ist präsent und kommuniziert Ihre Wünsche. Er respektiert Grenzen und Schranken, ist aber auch bereit, selbige zu setzen, wenn Erwartungen an Sie herangetragen werden, die nicht mit Ihrer inneren Einstellung in Übereinstimmung sind. Auf diese Weise können Sie durch ihre charismatische Persönlichkeit überzeugen und bleiben in Erinnerung.

Schlussbemerkung

Die Inneren Weisen können die Hindernisse, die uns das Leben zum Erwerb persönlicher Meisterschaft anbietet, nicht aus dem Weg räumen. Sie können jedoch helfen, diese mit einer gewissen Gelassenheit und manchmal auch Freude anzunehmen. Sie können den Ärger über Schwierigkeiten verblassen lassen und uns stattdessen bei der Bewältigung der individuellen Herausforderungen unterstützen und unser inneres Wachstum voranbringen.

Literaturhinweis

*Arrien, Angeles: Der vierfache Weg – dem Inneren Krieger, Heiler, Seher und Lehrer entwickeln. Lüchow Verlag, Stuttgart, 1997 (vergriffen) lt Amazon Bauer, Freiburg
Resoma, Almut: Eumerika – Das Inselreich, auf dem die Seele heilt. Wagner Verlag, 2012*



Almut Monika Resoma

seit 1990 in eigener Praxis, Dozentin für Energieheilkunde (Shiatsu, Chakra Arbeit, Kinesiologie, Wahrnehmung, Zellheilung, Aufstellung der Inneren Familie, des Inneren Kriegers, Sehers, Lehrers und Heilers sowie Astrologische Symbolaufstellungen). Durchführung von Fortbildungen für unterschiedliche Berufsverbände. Leitung des Centrums für Energieheilkunde. Publikationen in verschiedenen Fachzeitschriften sowie Veröffentlichung eines Sachbuchs über Shiatsu-Energie-Arbeit (MZ Verlag 1991) und des Roman „Eumerika“ (Wagner Verlag 2012), die Geschichte einer Heilung und der Weg zu ganz persönlichem Wachstum.

Kontakt:

Klenzestr. 12, D-34125 Kassel
Tel.: 0561 / 777726
www.energieheilkunde.de